

Protokoll Fachschaftsratssitzung 21.01.2026

Sitzungsleitung: Rojin Nawroz, Isabella von Engel

Protokollführung: Max Münker

Sitzungsbeginn: 20:10 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 14.01.2026.....	1
3. LRF Bericht	1
4. Büro-AK.....	2
5. Projekte-AK.....	2
6. Juraball-AK.....	3
7. Verschiedenes	2

1. Ankündigungen

Heute hat Henry Geburtstag ☺

Es werden der BRF als TOP 6 und der Juraball-AK und TOP 7 eingefügt

2. Genehmigung des Protokolls vom 14.01.2026

Die Genehmigung des Protokolls wird auf nächste Woche verschoben.

3. LRF-Bericht

Letzte Woche fand die hybride Mitgliederversammlung des LRF statt. Bei dieser wurde der Vorstand für Tagungen ordnungsgemäß gewählt.

Zudem wird berichtet, dass es keine konkreten Ergebnisse und verbindlichen Absprachen aus Treffen zwischen der CDU und den Grünen gab.

Es wurde zudem festgelegt, dass die Großen Übungen auf dem Laptop geschrieben werden können. Dies wird in Heidelberg voraussichtlich nicht sofort möglich sein, da die entsprechenden Kapazitäten und Infrastruktur fehlen.

Die Ergebnisse der Umfrage für die Examensvorbereitung sind ausgewertet und der LRF überlegt, wie mit diesen umgegangen wird bzw. inwiefern diese veröffentlicht werden, da sich viel gegen bestimmte Professoren geäußert wurde.

Der Vorstand des LRF fragt das grundlegende Interesse der FSR-Mitglieder an einem BGH-Besuch ab. Es besteht großes Interesse. Die weitergehende Planung ist jedoch noch im Gange.

Bezüglich des Termins des geplanten Sommerfestes im Sommersemester wird angemerkt, dass noch die Klausurtermine abgewartet würden, bevor ein finaler Termin entschieden wird.

4. Büro-AK

Die Sitzungsleitung weist darauf hin, dass Altklausuren nicht in Gruppen geteilt werden dürfen, da dies eine Verletzung der Urheberrechte der Professor:innen darstellt. Bezüglich des Vorfalls in der Ersti-Gruppe wird angemerkt, dass sich Mitglieder der Fachschaft gegen solche Personen stärker aussprechen müssen. Ansonsten könnte es in Zukunft Probleme geben.

5. Projekte-AK

Der Vortrag mit Dr. Reschke zur Bewältigung von Stress im Jurastudium war ein voller Erfolg. Dieser ist auch dazu bereit, weitere Vorträge und Workshops in Kooperation mit der Fachschaft anzubieten. Dies wird der AK im neuen Semester in Angriff nehmen.

Es wird zudem angemerkt, dass nun alle Projekte die der FSR sich vorgenommen hat, erfolgreich abgeschlossen wurden. Es wird um neue Projektvorschläge gebeten. Ein weiterer Besuch zum BGH wird vorgeschlagen. Dabei wird diskutiert, ob dieser wieder für alle, oder diesmal ausschließlich fachschaftsintern angeboten werden soll. Es wird vorgeschlagen, zwei Ausflüge anzubieten; einen für alle Studierenden sowie einen, der nur intern angeboten wird.

Die AK-Leitung stimmt diesem Vorschlag zu und wird dies für das nächste Semester in Angriff nehmen.

6. BRF

Die Zwischentagung des BRF in Frankfurt a. d. Oder findet vom 11.-13. März 2026 statt.

Carla ist als Vorstand des BRF, sowie Maxima als Mitglied des AKK einen Platz vorbehalten.

Beschluss: Entsendungen zur ZwiTa in Frankfurt a. d. Oder

Antragsteller: Sitzungsleitung

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt Carla als Vorstand und Maxima als Mitglied des AKK nach Frankfurt zu entsenden.

Ergebnis der Abstimmung:

Einstimmig angenommen.

Darüber hinaus stehen dem Fachschaftsrat weiterhin 2 Plätze zur Verfügung, ggf. auch weitere für Nachrücker.

Theo, Ilayda, Anton und Maria sind an den Plätzen interessiert.

Maria lässt sich hierbei freiwillig auf den letzten Platz der Warteliste setzen.

Beschluss: Entsendungen zur ZwiTa in Frankfurt a. d. Oder

Antragsteller: Sitzungsleitung

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt Theo und Ilayda für die regulären Plätze zur ZwiTa des BRF nach Frankfurt zu entsenden.

Anton und Maria werden in dieser Reihenfolge für die Warteliste gemeldet.

Ergebnis der Abstimmung:

Theo: 15 Stimmen; Ilyada: 13 Stimmen; Anton: 2 Stimmen; Maria: einstimmig auf Platz 4

7. Juraball-AK

Die AK-Leitung berichtet über die angefragten Standorte.

Die Stadthalle wird als vorteilhafter als das Atlantic-Hotel bewertet, da diese höhere Kapazitäten besitzt und zudem wesentlich günstiger ist. Es wären jedoch noch nicht alle Kosten bekannt.

Die Stadthalle wurde für den 28.05.2026 unverbindlich reserviert. Als Alternative käme ein Feiertag in Betracht, was jedoch allgemein negativ bewertet wird.

Zudem werden auch das Schloss und die Molkenkur angefragt.

Als das diesjährige Motto wurde „The Great Gatsby“ vorgeschlagen, was auf positive Resonanz trifft.

7. Verschiedenes

Formatierungstutorium:

Für das Formatierungstutorium wird eine zweite Person gesucht, die Daniel auf dem MacBook unterstützen kann. Es findet sich leider niemand.

Zudem wird ein passender Termin gesucht. Zur Auswahl stehen entweder der 03.02.26 oder in der 1. Semesterferienwoche.

Die erste Semesterferienwoche wird von den Erstis bevorzugt, da die meisten wegen arabischem Recht ohnehin noch in Heidelberg sind. Ein endgültiger Termin wird jedoch noch nicht beschlossen.

Reanimationstraining:

Es besteht die Möglichkeit am 26.01.2026 ein kostenloses Reanimationstraining zu machen. Bei Interesse kann man sich bei der Sitzungsleitung melden.

UB-Schulungen

Zum Ende der vorlesungsfreien Zeit bietet die UB wieder kostenlose Schulungen zur Literaturrecherche für beck-online und Juris passend zu den Hausarbeiten an. Der entsprechende Link wurde bereits geteilt worden.

Sitzungsende: 20:47

